England fegt Neuseeland mit 323 Runs und sichert sich Serien-Sieg!

England besiegt Neuseeland im zweiten Test in Wellington mit 323 Runs und sichert sich den Seriengewinn mit 2-0.

Wellington, Neuseeland - Ein Spektakel der Extraklasse! England hat Neuseeland im zweiten Test in Wellington mit einem überwältigenden Vorsprung von 323 Runs besiegt und sich damit einen uneinholbaren 2-0-Vorsprung in der drei Spiele umfassenden Serie gesichert. Die Engländer dominierten das Geschehen fast von der ersten bis zur letzten Minute und zeigten, dass sie auf dem Weg zur Dominanz sind!

Joe Root, der Kapitän der englischen Mannschaft, war der strahlende Held des Tages. Mit einem beeindruckenden Jahrhundert (106 Runs) setzte er das Zeichen für den Triumph seiner Truppe. Die englischen Bowler ließen Neuseeland im letzten Abschnitt des dritten Tages mit nur 259 Runs das Handtuch werfen und sicherten sich damit den ersten Seriengewinn auf neuseeländischem Boden seit 2008.

Blundell kämpft tapfer

Trotz der Niederlage gab es einen Lichtblick für Neuseeland: Tom Blundell! Der Wicketkeeper kämpfte sich tapfer durch die englische Bowling-Attacke und erzielte 115 Runs, bevor er spektakulär von Ben Duckett gefangen wurde. Doch sein Heldentum kam zu spät, um das drohende Unheil abzuwenden. Die Neuseeländer waren in der Verfolgung des gewaltigen Ziels von 583 Runs chancenlos und mussten sich nach einem weiteren Zusammenbruch der unteren Reihen geschlagen

geben.

Die englische Mannschaft, die nach einer 1-2-Niederlage gegen Pakistan in der letzten Serie zurückkam, zeigte sich entschlossen und voller Selbstvertrauen. Kapitän Ben Stokes lobte die „Bravour“ von Harry Brook, der mit 123 Runs am ersten Tag die Wende einleitete, nachdem Neuseeland zu Beginn vier schnelle Wickets holte. „Das Wicket ist wie ein Schlangengrube, besonders am ersten Tag, da war viel Bewegung drin“, erklärte Stokes begeistert.

Neuseeland unter Druck

Die neuseeländische Mannschaft, die in der letzten Zeit mit einem beeindruckenden 3-0-Sieg gegen Indien auf sich aufmerksam gemacht hatte, wirkte blass und verunsichert. Kapitän Tom Latham gestand, dass die beiden schweren Niederlagen „offensichtlich schmerzen“ und kündigte an, im dritten und letzten Test am 14. Dezember in Hamilton um den Stolz seines Teams zu kämpfen. „Wir sind mit der Hoffnung hierher gekommen, gute Partnerschaften zu bilden, aber der frühe Verlust von drei oder vier Wickets hat uns zurückgeworfen“, sagte Latham.

Stokes war sich sicher, dass sein Team nicht einmal einen vierten Tag benötigen würde, um den Sieg zu sichern. „580 Runs sind viel, egal wo man spielt. Der Druck auf Neuseeland war enorm, besonders auf diesem Wicket“, fügte er hinzu. England zeigt derzeit großartiges Cricket und lässt keinen Zweifel daran, wer die Kontrolle über die Serie hat!

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Wellington, Neuseeland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at